

Hughes und Fairbanks, die Führer der Republikaner!

Hughes resigniert als Beisitzer des Bundesobergerichts und nimmt die Nominierung an.

Roosevelt lehnt Nominierung der Progressiven ab.

Charles Evans Hughes, bisheriger Beisitzer des Bundesobergerichts, und Charles Warren Fairbanks sind die Kandidaten, mit denen die Republikaner in die Präsidentschaftswahlkampf ziehen werden.

Hughes erhielt die Nominierung in der dritten Abstimmung. Die Stimmenabgabe war: Hughes 940 1/2; Roosevelt 18 1/2; Lodge 7; Duffell 3; La Follette 3; Weeks 3; Abney 1; Total 987.

Der Kandidat für Vize-Präsident wurde in der ersten Abstimmung nominiert und war die Stimmenabgabe wie folgt: Fairbanks 863; Johnson 108; Borah 8; Burton 1; Johnson 1; Abney 1 und 6 Stimmen für mehrere andere einzelne Kandidaten.

Wichtig war, daß der Progressive Republikaner, Hauptkandidat der Chicago Tribune, seine Genehmigung über die Nominierung von Hughes ausdrückte.

Auch andere Führer der Partei verprügelten das Gleiche. Vorheriger Harding wurde beauftragt, Richter Hughes von seiner Nominierung telegraphisch in Kenntnis zu setzen.

Richter Hughes hat gleich nach Empfang der Nachricht dem Präsidenten Wilson seine Resignation als Richter zugewandt, die von dem Präsidenten ebenfalls prompt angenommen wurde.

Hughes konzentriert mit Führern. Washington, 12. Juni.—Richter Hughes ist heute nach New York gereist, um mit den Führern der Republikaner die Leitung der Kampagne zu besprechen.

Hughes konzentriert mit Führern. Washington, 12. Juni.—Richter Hughes ist heute nach New York gereist, um mit den Führern der Republikaner die Leitung der Kampagne zu besprechen.

Hughes konzentriert mit Führern. Washington, 12. Juni.—Richter Hughes ist heute nach New York gereist, um mit den Führern der Republikaner die Leitung der Kampagne zu besprechen.

Hughes konzentriert mit Führern. Washington, 12. Juni.—Richter Hughes ist heute nach New York gereist, um mit den Führern der Republikaner die Leitung der Kampagne zu besprechen.

Hughes konzentriert mit Führern. Washington, 12. Juni.—Richter Hughes ist heute nach New York gereist, um mit den Führern der Republikaner die Leitung der Kampagne zu besprechen.

Hughes konzentriert mit Führern. Washington, 12. Juni.—Richter Hughes ist heute nach New York gereist, um mit den Führern der Republikaner die Leitung der Kampagne zu besprechen.

Russenoffensive Einhalt geboten!

Russen prahlen mit großem Sieg und wollen über 100,000 Mann gefangen haben.

Wien, über Berlin und London, 12. Juni.—Die gestern vom russischen Kriegsstaatschef kommenden Nachrichten lassen keinen Zweifel daran, daß die Offensive, welche die Russen vor nunmehr acht Tagen mit einem ungeheuren Kraft- und Munitionsaufwand an der ganzen Front von den Brückköpfen bis zur besarabischen Grenze begonnen haben, bereits abzuflauen beginnt.

London, 12. Juni.—Eine Meldung, die aus Wien kommen soll, sagt, das österreichisch-ungarische Kriegsamt gebe in seinem gestrigen Bericht zu, daß durch heftige russische Angriffe die Ostfront über den unteren Stripsafluß zurückgerückt worden seien.

Russische Truppen. Petrograd, 12. Juni.—(In nachstehendem bringen wir der Kuriosität wegen die jüngsten von Petrograd aus gemeldeten russischen Siegesnachrichten; dieselben sind so ungeheuerlich, daß man kaum Glauben hegen will.)

London, 12. Juni.—Die englische Regierung läßt den Bestand sämtlicher Vorräte an Getreide und Mehl im Lande feststellen.

Omahaer von Briten festgehalten! Washington, 12. Juni.—Bundesminister Gifford hat den Richard Ebbitt von Omaha, der sich gegenwärtig in Irland aufhält, einen heftigen Protest gegen seine Festhaltung seitens der englischen Behörden erlassen.

Griechenland soll weiter nachgeben! Athen, 12. Juni (über London).—Der englische Gesandte hat der griechischen Regierung im Namen der Entente Mächte weitere Forderungen gestellt.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag. Keine wesentliche Temperaturveränderung.

Neuer Heberfall mexik. Banditen!

Rauben 80 Pferde von einer Ranch; müssen jedoch Beute im Stich lassen.

Raredo, Tex., 12. Juni.—Mexikanische Banditen überfielen Samstag nacht die 40 Meilen nordwestlich von hier gelegene Ranch von L. A. Coleman und trieben etwa 80 Pferde davon, ohne jedoch auf der Ranch selbst großen Schaden anzurichten.

Ital. Kabinett hat resigniert! Die Abgeordnetenkammer stellt Salandra und seinem Kabinett ein Misstrauensvotum aus.

Rom, 12. Juni.—Die italienische Abgeordnetenkammer verwarf mit 193 gegen 141 Stimmen den Antrag, dem Kabinett Salandra in bezug auf dessen Tätigkeit, den Krieg zu einem guten Ende durchzuführen, ein Misstrauensvotum auszusprechen.

England folgt deutschem Beispiel! Englische Regierung nimmt Bestand sämtlichen Getreides und Viehs auf; fest Preise fest.

London, 12. Juni.—Die englische Regierung läßt den Bestand sämtlicher Vorräte an Getreide und Mehl im Lande feststellen.

Omahaer von Briten festgehalten! Washington, 12. Juni.—Bundesminister Gifford hat den Richard Ebbitt von Omaha, der sich gegenwärtig in Irland aufhält, einen heftigen Protest gegen seine Festhaltung seitens der englischen Behörden erlassen.

Griechenland soll weiter nachgeben! Athen, 12. Juni (über London).—Der englische Gesandte hat der griechischen Regierung im Namen der Entente Mächte weitere Forderungen gestellt.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag. Keine wesentliche Temperaturveränderung.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag. Keine wesentliche Temperaturveränderung.

Vorläufer zur dem. Nationalkonvention!

Das Nationalkomitee hält heute erste Sitzung ab; Stone überbringt Wilsons Plattform.

St. Louis, Mo., 12. Juni.—Jetzt, da die republikanische und progressive Nationalkonvention der Vergangenheit angehören, konzentriert sich naturgemäß das Interesse des ganzen Landes auf die bevorstehende demokratische Nationalkonvention, welche hier am Mittwoch ihre erste Sitzung abhalten wird.

Nur wenige Konteie. Heute tritt das demokratische Nationalkomitee zusammen und wird sich mit einem Konteie über sechs Tage des Distrikts Columbia befassen.

Alle für Wilson instruiert. Jeder einzige der Delegaten ist für die Nominierung des Präsidenten Wilson instruiert, und die meisten desgleichen für die Nominierung des Vizepräsidenten Marshall.

Suffragiten tätig. Die Führerinnen der Frauenstimmrechtlerinnen, welche es durchsetzen, daß die Republikaner eine Platte für Frauenstimmrecht annehmen, sind bereits in St. Louis eingetroffen.

Stone bringt Wilsons Plattform. Bundesminister Stone ist Sonntag abend hier eingetroffen und brachte den von Präsidenten Wilson verfaßten Entwurf zur demokratischen Plattform.

Nominierung findet Freitag statt. In der Sitzung am Mittwoch wird der temporäre Vorsitz eine bedeutungsvolle Ansprache halten, und dann werden die verschiedenen Komitees ernannt werden.

Admiral Smeers Schwager gefallen. Kopenhagen, 12. Juni.—Kapitän Smeers, Schwager von Admiral Scher, hat in der Seeschlacht von Jütland den Tod gefunden.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag. Keine wesentliche Temperaturveränderung.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag. Keine wesentliche Temperaturveränderung.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag. Keine wesentliche Temperaturveränderung.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Teilweise bewölkt heute abend und Dienstag. Keine wesentliche Temperaturveränderung.

Deutsche hämmern bei Verdun unablässig weiter!

Dringen gegen den inneren Befestigungsring vor; seit dem 8. Juni wurden 28 Offiziere und 1500 Mann gefangen.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet.

Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.

Paris wird langsam auf den Rückzug vorbereitet. Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 12. Juni, über London.—Der gestrige offizielle Bericht lautet: Westlicher Kriegsstaatschef — Zu beiden Ufern der Maas wird ein energisches Artilleriefeuer fortgesetzt.